



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Stallhofen



3. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Juli 2021

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen!

Schnelles Internet – Glasfaserausbau in Stallhofen

Homeoffice und **Homeschooling** sowie die vermehrte Nutzung diverser **Streamingdienste** (Netflix, Amazon Prime Video, usw.) haben während der Corona-Pandemie aufgezeigt, dass die Leistungsfähigkeit des Internets in vielen Gebieten unserer Gemeinde bei Weitem nicht ausreicht.

Die Breitbandstrategie Steiermark sieht daher bis 2030 vor, dass mindestens 60 % der Wohnsitze bzw. Unternehmen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Weil aber derzeit **kein** etablierter Anbieter einen Internetausbau im Gemeindegebiet von Stallhofen vorsieht, wurde in der Gemeinderatssitzung am 14. Juni 2021 folgender Dringlichkeitsantrag gestellt: „Der Gemeinderat möge den grundsätzlichen Beschluss fassen, dass das **gesamte förderbare Gemeindegebiet** von Stallhofen für den **Glasfaserausbau** vorgesehen wird“. Diesem Antrag stimmten alle Fraktionen zu.

Somit kann über die „**Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H**“ (**sbidi**) ein Kooperations- und Finanzierungsvertrag (Land-Gemeinde-sbidi) abgeschlossen werden. Dieser sieht vor, dass anhand der bereits bestehenden Planung alle Bundes- und Landesfördermöglichkeiten ausgeschöpft und die Finanzierung gesichert wird. Mit einem möglichen Ausbau kann bereits im Jahr 2022 begonnen werden.

Anstieg des Bandbreitenbedarfs

Das konsumierte Datenvolumen eines Haushalts **verdoppelt** sich im Schnitt **alle 14 Monate**



Sobald vom Land Steiermark die entsprechenden Zusagen vorliegen, wird es **öffentliche Informationsveranstaltungen zum Glasfaserausbau in Stallhofen** geben. Unter anderem erhält man detaillierte Informationen über die Glasfasertechnik, die Art und Weise der Verlegung sowie über die Hausanschluss- und Betriebskosten.

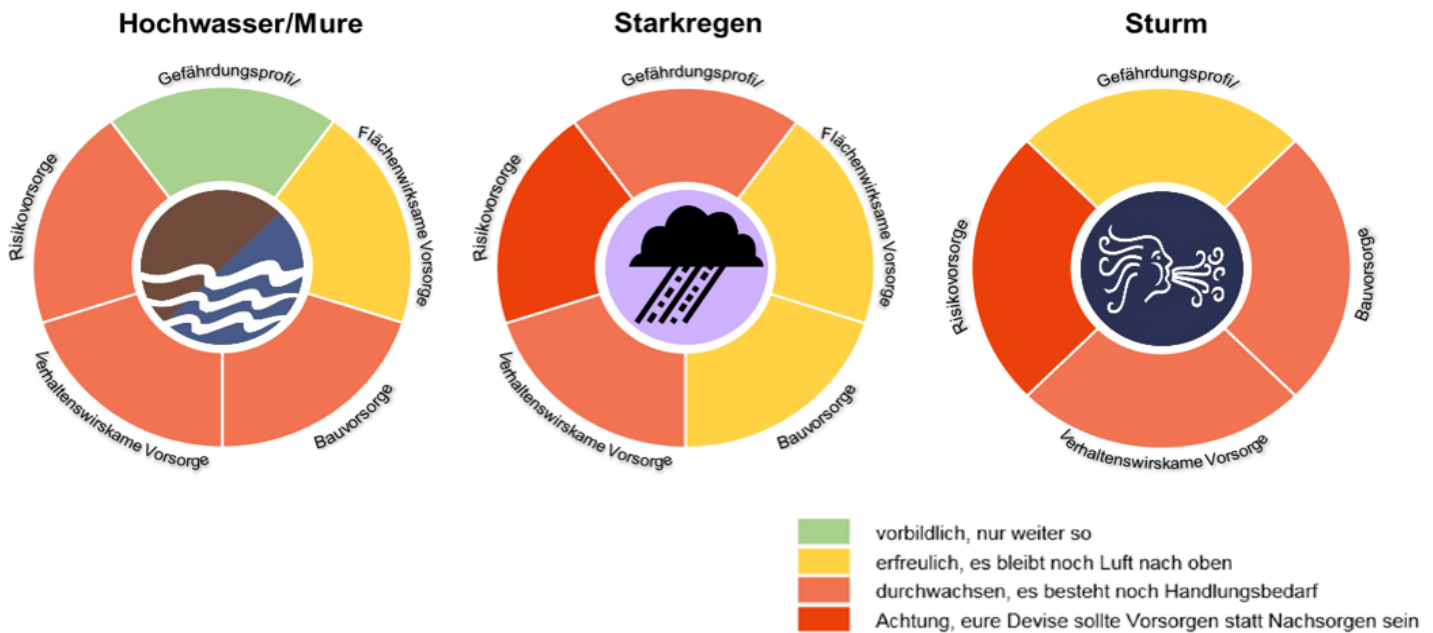
KLAR! Klimaanpassungsregion Mittleres Kainachtal

Fast täglich wird in den Sommermonaten von Unwettern mit Sturm, Hagel und Starkregenereignissen berichtet. Insbesondere das schwere Unwetter mit einem Wirbelsturm am 24. Juni 2021 in Tschechien führt uns vor Augen, wie unberechenbar die Natur einerseits und wie verletzlich unser Lebensraum andererseits sein können. Der Klimawandel jedenfalls ist bereits in vollem Gange und für alle deutlich spürbar!

Damit sich die Folgen in Grenzen halten, ist jeder von uns aufgefordert, einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Von Seiten der Marktgemeinde Stallhofen gibt es dazu mehrere Ansätze: Über die bestehende gemeindeübergreifende Zusammenarbeit der Kleinregion „Mittleres Kainachtal“ mit den Mitgliedsgemeinden Geistthal-Södingberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligest, Mooskirchen, Stallhofen und Söding-Sankt Johann wird im Projekt „Klimawandelanpassungsregion KLAR“ versucht, die Bürger zu sensibilisieren und mit ganz konkreten Maßnahmen gegenzusteuern.

Dazu einige Beispiele:

- **Klimawandel und Zukunft:** Entwicklung eines Demo-Modells mit den regionalen Schulen zur Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen.
- **Klimawandel und Bodenversiegelung:** Berücksichtigung von Versickerungsflächen, wie z. B. Grünflächen.
- **Klimawandel und Landwirtschaft:** Bewusstseinsbildung zu Humusaufbau, Fruchtfolge und zum Umgang mit klimatischen Veränderungen im Obst- und Weinbau.
- **Klimawandel und Biodiversität:** Anlegen von Blumenwiesen und bepflanzten Böschungen mit Bürgerbeteiligung sowie Errichtung von Bienenhotels.
- **Klimawandel und Tourismus/Mobilität:** Die sich durch den Klimawandel ergebenden Chancen für den Outdoor-Tourismus (Wandern, Radfahren), z. B. Etablierung einer „wanderbaren Gemeinde“, sollen genutzt werden. Um die touristische Aktivität möglichst klimafreundlich zu gestalten, wird das Bewusstsein der BewohnerInnen und BesucherInnen für die Nutzung des vorhandenen öffentlichen Verkehrs, des regionalen multimodalen Angebotes (REGIOtim) und des Mikro-ÖV Systems (VOmobil) gestärkt.
- **Klimawandel und Bewusstseinsbildung:** Vorträge zur Blackout-Prävention oder der privaten Eigenvorsorge bei Hochwässern und Entwicklung von Notfallplänen sowie Sensibilisierung zu einem sparsamen Umgang mit Trinkwasser stehen im Vordergrund.



Vorsorgecheck „Naturgefahren im Klimawandel“

Eine Maßnahme, die bereits in Umsetzung ist, ist der **Vorsorgecheck „Naturgefahren im Klimawandel“**. Es gilt, lokal relevante Naturgefahren und Klimarisiken im Gemeindegebiet zu erkennen und ein Risikobewusstsein zu schaffen, um entsprechend vorzusorgen. Bestehende Vorsorgepotenziale sowie möglicher Handlungsbedarf hinsichtlich der 4 Säulen der Vorsorge (Flächen-, Bau-, Verhaltens- und Risikovorsorge) können identifiziert werden, um für den Katastrophenfall und die Herausforderungen des Klimawandels noch besser vorzubereitet zu sein.

Geleitet wird der Vorsorgecheck von **zwei ausgebildeten Auditoren**. Ein Auditor ist im Bereich des Schutzes vor Naturgefahren spezialisiert und der andere im Bereich der Klimawandelanpassung.

Nach Erörterung relevanter Naturgefahren und Abschätzung der zukünftigen Entwicklung erstellen die Auditoren einen **Bericht**. Darin werden die Feststellungen der Gemeinde zu jeder Naturgefahrenart zusammengefasst und die Ergebnisse in Form von Ringdiagrammen dargestellt. Außerdem erfolgen eine qualitative Beschreibung des Vorsorge-Ist-Zustands sowie Empfehlungen für weitere Schritte im Hinblick auf die veränderten Klimabedingungen.

Abflussuntersuchung der Seitenbäche der Söding

Als konkrete Maßnahme hinsichtlich Hochwasserschutz wird eine Abflussuntersuchung der Seitenbäche des Södingbachs durchgeführt. Gerade diese unauffälligen und vorübergehend nicht wasserführenden Seitenbäche können bei Starkregenereignissen zu reißenden Bächen anwachsen und großen Schaden anrichten.

Hochwasserabflussuntersuchungen sind Gutachten, die das Hochwasserabflussgebiet bei einem bestimmten Hochwasserereignis (HQ30/100/300) darstellen. Basierend darauf können entsprechende Maßnahmen (z. B. Rückhaltebecken und Verbauungen) gesetzt werden, die der betroffenen Bevölkerung Schutz gewähren.

Auf diese Erkenntnisse aufbauend werden Regelungen getroffen, inwieweit private Vorsorgemaßnahmen von der Gemeinde förderwürdig sind. Ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss zur Förderung von Hochwasserselbstschutz wurde bereits im Gemeinderat beschlossen und im Budget 2021 berücksichtigt.

BiO – Bildung im Ort

Die demographische Entwicklung im Bezirk Voitsberg, auch in unserer Gemeinde, zeigt einen steigenden Anteil der älteren Bevölkerung – so ist in Stallhofen von 1991 bis 2017 die Altersgruppe 60-plus um knapp 53 % gewachsen. Gleichzeitig wird es aber immer schwieriger, diese Personengruppe mit Bildungsangeboten zu erreichen. **BiO – Bildung im Ort** stellt eine Möglichkeit dar, einen entsprechenden Zugang zu Bildungs- und Lernangeboten vor Ort zu verwirklichen.

In Kooperation mit dem Verein „**akzente**“ aus Voitsberg sollen in Stallhofen neue Wege der Wissensvermittlung – insbesondere für ältere Menschen, Frauen sowie Mädchen – geschaffen werden, um

- der älteren Bevölkerung einen Zugang zur (digitalen) Wissensgesellschaft zu eröffnen,
- um gesellschaftliche Teilhabe zu fördern und
- um lebenslanges Lernen zum Thema zu machen.



Mögliche Angebote:

- Tablet-, Smartphone- und PC-Kurse für Senioren
- Digi Cafe/Digitale Sprechstunde
- „Spezialthemen“ für Senioren:
- ÖBB, Verkehrsverbund/Mikro ÖV; regionale und lokale Apps; E- Government; E Banking; Ahnenforschung online
- Diskussionsveranstaltungen zu Gesundheitsthemen
- Generationenübergreifende Angebote (z. B. Nachhaltigkeit, Ahnenforschung)
- Berufsrelevante Coachings/Kurse für berufstätige Frauen und Hausfrauen
- Angebote bei denen Freizeit und Bildungsangebote verknüpft werden
- Projektstart soll im frühen Herbst 2021 sein – weitere Informationen werden folgen.

Freie Arztstelle in Stallhofen

Nachdem der langjährige praktische Arzt, MR Dr. Norbert Kroisel am 1. April 2021 in den Ruhestand gegangen war, wurde von der Ärztekammer Steiermark die Stelle ausgeschrieben. Zwei praktische Ärztinnen haben sich daraufhin beworben und auch den Zuschlag erhalten. Leider haben sie aus persönlichen Gründen die Stelle nicht angenommen, sodass es zu einer neuerlichen Ausschreibung kam. Sollte sich ein Arzt/eine Ärztin bewerben und den Zuschlag bekommen, so könnte frühestens am 1. Oktober 2021 eine Ordination eröffnet werden.

Stellenausschreibung Assistenz Bürgermeister/Amtsleiter/Standesamt

Auf die ausgeschriebene Stelle haben sich 36 Bewerber/innen gemeldet. Davon waren 8 Damen bzw. 2 Herren aus Stallhofen, der Rest war aus den umliegenden Gemeinden und aus der Landeshauptstadt Graz. Vom Personalberater der Marktgemeinde Stallhofen wurde eine Reihung anhand der vorgelegten Unterlagen erstellt und schließlich wurden 13 Bewerber/innen zu einem Vorstellungsgespräch im Beisein des Gemeindevorstands eingeladen. Danach wurde vom Gemeindevorstand die einstimmige Entscheidung getroffen, **Frau Angelika Lenz** aus Hausdorf, mit der ausgeschriebenen Stelle zu betrauen. Ebenfalls einstimmig fiel die Entscheidung für eine weitere Stelle in der Verwaltung im Bereich **Parteienverkehr und Bauamt** – **Frau Michaela Reisinger**, eine gebürtige Stallhofnerin wurde mit dieser Stelle betraut.

Nachdem ein weiterer Gemeindevorstandsmitarbeiter überraschend gekündigt hatte, wurde auch eine Stelle im **Bauhof** vergeben. **Herr Eduard Hausegger jun.** aus Bernau, der sich mit einer Initiativbewerbung beworben hatte, wurde, da keine weiteren Bewerbungen aktenkundig waren und den Anforderungen entspricht, mit dieser Stelle betraut.

Eine detailliertere Vorstellung der neuen Mitarbeiter erfolgt im nächsten Rundschreiben!

Gemeindeamt Neu

Die Bauarbeiten beim neuen Gemeindeamt sowie bei den Außenanlagen wurden planmäßig abgeschlossen. Wegen anhaltender Lieferverzögerungen bei der Büroeinrichtung, der EDV- und Telefonanlage, der Bestuhlung und der Außenbeschriftung konnte der geplante Übersiedlungstermin mit Ende Juni nicht eingehalten werden.

Für die Inbetriebnahme des neuen Gemeindeamtes wird der Oktober 2021 ins Auge gefasst.



Schulschluss – Sommerferien 2021

Ein wegen der COVID-19-Pandemie für Schüler, Lehrer und Eltern sehr belastendes Schuljahr mit drei Lockdowns, vorübergehendem Fernunterricht und Homeoffice ist vorbei. Nichtsdestotrotz haben die meisten Schüler diese Zeit gut gemeistert und passable Zeugnisse erhalten. So wurden auch in der Musik-Mittelschule Stallhofen die 4. Klassen feierlich verabschiedet. Schüler mit ausgezeichnetem Erfolg bekamen von der Marktgemeinde Stallhofen zusätzlich einen 20-Euro- Gutschein überreicht.

Ebenfalls feierlich verabschiedet wurde Direktor Peter Hörmann, der als Schulleiter nach acht Jahren in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Seine Zeit an der Schule war von zahlreichen Veränderungen geprägt. So wurden neue Schwerpunkte in der Lehrstoffvermittlung und in der Leistungsbeurteilung mit Einbindung der Eltern eingeführt. Das hoch motivierte Lehrerkollegium ist stark verjüngt und findet in einer technisch sehr gut ausgestatteten Schule beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wissensvermittlung. Der erfolgreich eingeschlagene Weg geht auch im Schuljahr 2021/2022 weiter – es haben sich 25 Gastschüler mehr als im heurigen Schuljahr angemeldet.

Im Namen der Marktgemeinde Stallhofen wurde Herrn Direktor Peter Hörmann für seine Leistungen „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen.

Schülerfreifahrt – Schulbus

Grundsätzlich gibt es die **Gratis-Schülerfreifahrt** mit öffentlichen Verkehrsmitteln – im Gelegenheitsverkehr nur dann, wenn keine öffentliche Linie zur Verfügung steht.

Weiters besteht die Möglichkeit eines **kostenlosen Gelegenheitsverkehrs zum Schülertransport**, wenn die Wartezeit auf einen Bus nicht zumutbar ist (z. B. Wartezeit von einer Stunde) oder die Entfernung vom Wohnsitz zur ersten Haltestelle bzw. zur Schule mehr als zwei Kilometer beträgt oder der Schulweg sehr gefährlich und unzumutbar ist.

Wenn dies alles nicht zutrifft, können Schülertransporte als Taxifahrten organisiert werden. In diesem Fall haben die Eltern die Schulfahrtkosten zu tragen. Von der Marktgemeinde Stallhofen werden dafür pro Kind und Monat die Hälfte der Taxikosten, maximal aber nur 25,00 Euro pro Monat übernommen.

Schul- und Lehrabschlussförderung

An dieser Stelle gratulieren wir zum erfolgreichen Abschluss und weisen auf die Möglichkeit der Beantragung einer einmaligen Förderung in Höhe von 300 Euro hin.

Die Antragsformulare liegen für Sie im Gemeindeamt auf. Bitte zur Antragstellung die Bankverbindung sowie das Zeugnis mitbringen.

Trinkwasserversorgungsanlage Stallhofen

Wir möchten hiermit die Bevölkerung nochmals sensibilisieren, in den heißen und niederschlagsarmen Monaten mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen. Obwohl derzeit der Grundwasserstand sehr niedrig ist, kann durch Trinkwasserzukauf die Versorgung sichergestellt werden.

COVID-19 – Kontrollierte Selbsttests seitens der Gemeinde

Die Marktgemeinde Stallhofen unterstützt die Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Pandemie mit der Gratis-Selbsttest-Aktion. Derzeit besteht jeden **Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr bei der Musik-Mittelschule Stallhofen** die Möglichkeit einen kostenlosen Antigentest (Nasenbohrertest) durchzuführen. Seit Anfang Juni wurden beinahe 1000 derartige Tests abgenommen. Ich danke den freiwilligen Helfern, die die Durchführung dieser Tests ermöglichen!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich wünsche uns allen einen schönen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und unseren Kindern eine unbeschwertere Ferienzeit.

Ihr Bürgermeister

Auch in den Sommerferien wird gearbeitet

In der Ferienzeit werden die restlichen kleinflächigen Gemeindestraßenanierungen fertiggestellt. Oberhalb der Familie Rimpl wird eine Querentwässerung bei der Kirchenstraße errichtet.

Im Zuge eines neuen Trinkwasseranschlusses für das sich in Umbau befindliche Wirtschaftsgebäude (Stallhofen 30) wird auch ein neuer Oberflächenentwässerungskanal errichtet. Dieser soll bei Starkregenereignissen vor allem die Sportplatzsiedlung entlasten.

In der Außenanlage der Volksschule Stallhofen wird ein kleiner öffentlicher Spielplatz errichtet. Ein 7-teiliges Klettergerät und ein 2-teiliges Reck der Firma Agropac stehen dann allen Kindern sowie der Volksschule Stallhofen zur Verfügung.

Beim Freizeitzentrum Stallhofen wird mit dem Bau des Multifunktionsspielplatzes begonnen. Spätestens zu Schulbeginn sollte alles fertig sein.



Öffentliche Multisportanlage mit Fußball-, Basketball- und Volleyballausstattung im Ausmaß von 26x13 Meter.

Gesamtkosten ca. 120.000,00 Euro

Freigabezeitpunkt Sommer 2021

Ausführende Firmen

Stützmauer Fa. HTB-Bau, Stallhofen

Sportanlage Fa. AGROPAC, Breitenfeld/Steinb.

Planie u. Sportbelag, Fa. KLÖCHNER Baumöbel, Altsch/Steinb.



Veranstaltungen

Bauernfest: Am **1. August 2021** veranstaltet der ÖVP Bauernbund Stallhofen beim Freizeitzentrum Stallhofen im Bereich des Biotops ein **Bauernfest (Frühschoppen)**. Bei freiem Eintritt sind dazu alle recht herzlich eingeladen.

Für Unterhaltung sorgen die „Die Hörgaser Buam“ - für Speis und Trank ist gesorgt!

8. Vehikeltreffen: Am Sonntag, **15. August 2021** veranstaltet die **Vehikelrunde Stallhofen** das **8. Vehikeltreffen** beim **Freizeitzentrum Stallhofen**. Beginn ist um 10:00 Uhr bei freiem Eintritt.